

Die österreichische Wahl-Farce

Wenn rote Kinderschänder Wahlen fälschen

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2016-12-06,

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Der aktuell letzte Wahldurchgang zur österreichischen Wahl zum Bundespräsidenten wurde wie nie zuvor gefälscht.

Die unendliche Präsidentenwahl

Am 4. Dezember 2016 hatten wir den 3. Wahldurchgang zur Wahl eines neuen, österreichischen Bundespräsidenten. Wie alle anderen Wahldurchgänge war auch dieser wahrscheinlich massivst gefälscht. Siehe auch diesen Artikel von mir: „[Der Wahlbetrug](#)“ vom Mai 2016.

Noch gibt es kein amtliches Endergebnis, weil noch nicht alle Wahlkarten ausgezählt sind. Hier ein Artikel in der Presse: „[Van der Bellen "dreht" Salzburg und Niederösterreich](#)“. Wer diese Bundesländer „gedreht“ hat, das waren sicher die Wahlfälscher im Innenministerium. Aus dem Artikel:

In Wien legte Van der Bellen von 63,6 auf 65,7 Prozent zu, er hat insgesamt 533.697 Stimmen erhalten. Drei Viertel der Briefwähler hatten ihn angekreuzt. Norbert Hofer (FPÖ) hat in Wien inkl. Briefwahl 34,3 Prozent bzw. 278.894 Stimmen.

In Oberösterreich holte sich der nächste Bundespräsident zwei Drittel der Briefwahlstimmen - und kam damit letztlich auf 55,3 (Sonntagabend: 53,3) Prozent bzw. 440.631 Stimmen. Der FPÖ-Kandidat Norbert Hofer wurde von 44,7 Prozent bzw. 356.619 Oberösterreichern gewählt.

In Vorarlberg erhielt Van der Bellen fast drei Mal so viele Briefwahlstimmen wie Hofer. Für den früheren Grünen-Chef kamen mit der Auszählung der Briefwahlkarten am Montag 19.781 Stimmen dazu, für Hofer waren es 6702. Damit verbesserte sich Van der Bellens vorläufiges Vorarlberger-Ergebnis von 60,4 auf 62,5 Prozent.

65% für vdB in Wien, das von Häupl mit seinen Flüchtlings-Terroristen richtig geflutet wird, ist so gut wie unmöglich. Angeblich hat vdB alle 23 Bezirke gewonnen. Auch in Oberösterreich mit viel Industrie und daher vielen Industriearbeitern sind 55% für vdB so gut wie unmöglich. Auch im schwarzen Vorarlberg kann vdB nie auf 62% gekommen sein.

Volkes Stimme:

Dass dieses Ergebnis nicht stimmen kann, zeigt diese Leserzuschrift aus dem Umland von Wien:

Wegen der ALLGEMEINEN VERWUNDERUNG bezüglich des AUFFALLEND DEUTLICHEN "Wahlsiegs" eines "VDB" habe ich in meinem Bekanntenkreis so eine Art Rundruf gemacht - Fragestellung: "HAST DU VDB GEWÄHLT?"

Ich muss voraus schicken, dass ich ETLICHE SERBEN, KROATEN, POLEN aber auch ZIGEUNER kenne - Moslems zählen nicht dazu. Ich kenne aber auch LINKE bzw. ziemlich alternativ "ANGEHAUCHTE" - darunter natürlich auch jene von Ihnen so "geschätzten" VEGANER...

Einhelliger Tenor: "NEIN - NATÜRLICH HABE ICH VDB NICHT GEWÄHLT!" (Auch Linke spüren bereits, dass die Flutung mit Asylbetrügern NICHT GUT AUSGEHEN KANN, trauen es sich aber nicht laut auszusprechen! DOCH AN DER WAHLURNE DRÜCKEN SIE IHRE ABLEHNUNG DISKRET AUS!)

*Ich bin aber noch einen Schritt weiter gegangen! Ich habe in meinem Bekanntenkreis die Frage gestellt:
"KENNST DU IRGENDJEMANDEN, DER VDB GEWÄHLT HABEN KÖNNTE?"*

Die Antwort war meist NACHDENKLICHES SCHWEIGEN!!! (Vermutlich haben STETS "IRGENDWELCHE ANDEREN" VDB gewählt...!? DOCH VERMUTLICH WISSEN NICHT EINMAL DIESE "MYSTERIÖSEN ANDEREN" DASS SIE "VDB" GEWÄHLT HABEN...)

Entweder haben mich einige angelogen - was ich für eher unwahrscheinlich halte - ODER WIR HABEN ES HIER MIT DEM UNVERFRORENDSTEN & BRUTALSTEN WAHLBETRUG IN DER GESCHICHTE ÖSTERREICHS ZU TUN!

Hatte VDB bei der letzten (aufgehobenen) Stichwahl noch knapp 30.000 Stimmen "Vorsprung" - so soll sich dieser auf RATIONAL VÖLLIG UNERKLÄRLICHE AUF MEHR ALS DAS ZEHNFACHE VERVIELFACHT HABEN!?!?

MEINE MUTMASSUNG LAUTET, DASS DIESES MAL ÜBER EINE MILLION STIMMEN "VERSCHOBEN" WURDEN!

ICH HOFFE, DASS DIE WAHLBETRÜGER DIESES MAL NICHT SO UNGESCHOREN WIE DIE LETZTEN MALE DAVON KOMMEN!!!

Ja, es ist der brutalste Wahlbetrug in der Geschichte Österreichs. Die beiden vorigen Wahldurchgänge waren auch schon gefälscht, aber dieser Wahldurchgang war am brutalsten gefälscht. Es ist kein Wunder, dass sich der österreichische Innenminister am Wahltag nach Berlin zur Anne Will Talkshow abgesetzt hat.

Es ist interessant, dass die gesamte politische Klasse, inklusive der Medien dieses Ergebnis glaubt. Ich tue es nicht. Ob von der FPÖ wieder eine Wahlanfechtung kommen wird, wird sich zeigen.

Die roten Kinderschänder brauchen einen Begnadiger

Diese Wahlfälschung hat einen realen Hintergrund. In den nächsten Tagen sollten alle politischen Kinderschänderringe auffliegen, auch der von der SPÖ in Politik, Justiz und ORF. Die sollen deswegen alle schon in echter Panik sein. Ob der neugewählte Bundespräsident da auch dazugehört, sollte sich dann zeigen. Auf jeden Fall erhoffen sich die roten Kinderschänder, dass vdB sie deckt oder im Bedarfsfall sie als Bundespräsident begnadigt, falls sie von der Gerichten verurteilt werden.

Ob er das machen wird, ist eine andere Frage, denn es gibt auch eine Menge von Zeugenmorden. Ich glaube nicht, dass ein Bundespräsident van der Bellen den Mut haben wird, diese Schweine zu begnadigen, denn damit wäre er bei der Bevölkerung total unglaubwürdig. Aber diese Schweine hoffen darauf, daher haben sie die Wahl so massiv gefälscht.

Es wird keinen neuen Bundespräsidenten geben:

Falls keine Wahlanfechtung von der FPÖ kommt, würde Alexander van der Bellen erst im Januar 2017 angelobt – Kurier: „[Neuer Bundespräsident wird am 26. Jänner angelobt](#)“. Ich nehme inzwischen stark an, dass wir zu diesem Zeitpunkt bereits im neuen Kaiserreich sind.

Ich erwarte noch diese Woche, dass die Kinderschänder-Skandale gross auffliegen: Maddie, Kampusch, Peggy, Pizzagate. Dann werden viele Politiker Selbstbekenntnisse ablegen müssen, sonst kommen Videos ihrer Kinderschändereien und Schmiergeldübergaben in die Medien. Dann wird der Islam über uns herfallen und versuchen, uns zu erobern. Dass sollte noch vor Weihnachten 2016 passieren. Wie haben der Papst und die Queen bereits 2015 gesagt: die Weihnachten 2015 sind die letzten Weihnachten, wie wir sie kennen. Die dürften in den Systemwechsel-Zeitplan zumindest teilweise eingeweiht sein.

Ich werde von meinen Quellen noch eine Warnung bekommen, wenn es Zeit ist, die Städte zu verlassen. Diese werde ich an die Leser weitergeben. Good Luck!



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2016 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle: www.hartgeld.com

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich der zukünftige Freiherr von Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.